

Pressemitteilung

Nachhaltigkeitsbericht

## **Die FKB veröffentlicht die erste Ausgabe ihres Nachhaltigkeitsberichts**

**Freiburg, 09.05.2022 - Die FKB engagiert sich seit vielen Jahren für eine nachhaltige Entwicklung. Die Veröffentlichung der ersten Ausgabe ihres Nachhaltigkeitsberichts (RDD) markiert einen Meilenstein für die Bank: Die Transparenz ihrer Tätigkeit und die Kommunikation ihrer Bemühungen werden weitgehend verstärkt.**

Der Nachhaltigkeitsbericht wird nun jedes Jahr zusammen mit dem Geschäftsbericht veröffentlicht werden. Letzterer fasst bereits seit mehreren Jahren die Bemühungen der FKB im Bereich der Nachhaltigkeit zusammen. Im neuen Bericht werden diese Bemühungen ausführlich dargelegt, indem alle Hauptthemen behandelt werden, die durch die Standards der GRI (Global Reporting Initiative) - der unabhängigen internationalen Normierungsorganisation für Nachhaltigkeitsleistungen - festgelegt sind.

Der Nachhaltigkeitsbericht enthält alle verfügbaren Informationen über die Ziele und Aktivitäten der FKB unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit. Zusammen mit dem Geschäftsbericht vermittelt er ein umfassendes Bild der finanziellen, sozialen und ökologischen Dimension der Geschäftstätigkeit der Bank.

### **Langfristige Wertsteigerung**

Die Strategie der FKB ist auf langfristigen Erfolg ausgerichtet; die Bank setzt auf die Schaffung eines nachhaltigen Mehrwerts, und dies wird im Nachhaltigkeitsbericht umfassend verdeutlicht. Im Rahmen ihrer Strategie setzt die FKB alles daran, dass ihre Kundschaft auch in Zukunft auf sie als erstklassigen Finanzdienstleister zählen kann.

Der Präsident der Generaldirektion, Daniel Wenger, erinnert daran, wie wichtig es für die Bank ist, sich dieser Vision anzuschliessen. "Die FKB hat ihre Entwicklung im Jahr 2021 fortgesetzt und dabei stets die Bedeutung von fairen Geschäftspraktiken, kundennahen Vertriebskanälen und einer verantwortungsvollen Verkaufspolitik im Auge behalten. Wir sind überzeugt, dass unser Engagement für diesen nachhaltigen Weg es uns ermöglichen wird, unsere Geschäftstätigkeit in Gegenwart und in Zukunft erfolgreich zu betreiben."

Die FKB hat in den letzten 15 Jahren ihren ökologischen Fussabdruck deutlich reduziert. Seit 2013 ist die FKB CO<sub>2</sub>-neutral. Ihr gesamter Energiebedarf wird mit Ökostrom «Hydro Fribourg» gedeckt.

Seit vielen Jahren engagiert sich die FKB auf gesellschaftlicher Ebene. Sie unterstützt zahlreiche Freiburger Vereine und trägt zur Aufrechterhaltung eines vielfältigen Kultur- und Sportangebots bei. Ihr Beitrag zur Gesellschaft materialisiert sich auch in ihrem Angebot an Basisprodukten ohne Bankgebühren, die von den Kunden sehr geschätzt werden.

Die FKB bietet ihren Kundinnen und Kunden, die dies wünschen, die Gelegenheit, in Anlagefonds zu investieren, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen. Wo immer möglich, berücksichtigt sie auch bei der Kreditvergabe Nachhaltigkeitskriterien und fördert energetisch nachhaltige Projekte.

Die FKB ist auch ein Arbeitgeber, der sich für die Ausbildung und das Wohlbefinden seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einsetzt. Sie hat auch das «Fair-ON-Pay+» Zertifikat erhalten, das die Lohngerechtigkeit zwischen Frauen und Männer garantiert.

Mit ihrem Nachhaltigkeitsbericht und ihrer neuen Charta macht die FKB ihre Tätigkeiten transparent.

## Kontakte

- Für die Einsendung von Fragen: [medias@bcf.ch](mailto:medias@bcf.ch)
- Für allgemeine Fragen: Daniel Wenger, Präsident der Generaldirektion, 026 350 71 62
- Für Fragen zum Thema Nachhaltigkeit: François Briguet, Verantwortlich für die Nachhaltigkeit, 026 350 76 02

---

Mit einer Erfahrung von mehr als 125 Jahren bietet die Freiburger Kantonalbank (FKB) die Dienstleistungen einer kundennahen Universalbank an. Ihren Kunden schlägt sie massgeschneiderte Lösungen vor. Die FKB ist mit einer Bilanzsumme von über CHF 28 Mrd. Marktführerin im Kanton. Mit ihrem Aufwand / Ertragsverhältnis von 36,6% wird sie häufig als Vorbild in Sachen Effizienz erwähnt. Sie hat ihren Sitz in Freiburg, verfügt über 26 Geschäftsstellen (darunter eine online unter dem Namen FRiBenk) und 62 Bankomaten. Die beschäftigt 471 Mitarbeiter. Als juristische Person des öffentlichen Rechtes verfügt die FKB über eine Staatsgarantie, welche sie entschädigt. Die FKB veröffentlichte im Jahr 2020 seine Charta für nachhaltige Entwicklung mit Zielen in Bezug auf ökologisches, soziales und wirtschaftliches Engagement (<https://www.bcf.ch/de/unser-engagement>). Die FKB ist CO<sub>2</sub>-neutral. Sie erreicht dies, indem sie jedes Jahr den Ressourcenverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert. Die verbleibenden Emissionen kompensiert sie durch den Kauf von Freiburger Zertifikaten.